



GRÜNE FRAKTION LUP | LANGE STRASSE 72 | 19370
PARCHIM

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Der Landrat
Postfach 12 63
19362 Parchim

Parchim, 07.11.19

Anfrage zu möglichen Folgekosten bei der kreisweiten Einführung einer Wertstofftonne

Sehr geehrter Herr Landrat,

wer Wertstoffe wie Verpackungen, Töpfe, Gießkannen oder Dosen richtig trennt, hilft nicht nur bei deren Recycling, was knappe Rohstoffe wie Erdöl oder Eisenerz schont, sondern unterstützt auch den Klimaschutz. Mit der Wertstofftonne wird Mülltrennung einfacher. Verbraucher*innen müssen nicht mehr zwischen Verpackungen und Nicht-Verpackungen unterscheiden, sondern nur noch nach Materialien trennen – Papier in die Papiertonne, Glas in den Container und Kunststoff und Metall in die Wertstofftonne. Da dadurch mehr Plastik und Metall gesammelt und recycelt werden, könnten in Deutschland jedes Jahr über 700.000 Tonnen CO₂ zusätzlich eingespart werden. (Das entspricht etwa dem jährlichen Klimagasausstoß von 350.000 Pkw mit einer Fahrleistung von unter 15.000 Kilometern.)

1. Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Einführung der Wertstofftonne?
2. Welche Kosten kämen einmalig auf die einzelnen Gebührenschuldner*innen zu?
3. Welche zusätzlichen dauerhaften Gebühren kämen nach der Einführung der Wertstofftonne auf die einzelnen Gebührenschuldner*innen zu?
 - a) je Tonne
 - b) je Leerung, ggf. nach unterschiedlichen Entleerungsrhythmen
4. Wie viel Abfall würde geschätzt weniger verbrannt und hätte das Auswirkungen auf die Kosten? Wenn ja, welche?
5. Gäbe es dabei (Verwaltungs-)Kosten, die der Landkreis freiwillig zugunsten von Umwelt und Klimaschutz übernehmen könnte?



Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Seemann-Katz

Fraktionsvorsitzende